

# Ausbildungsberuf

## Industriekaufmann / -frau



### Tätigkeitsbeschreibung

Die Aufgaben von ausgebildeten Industriekaufleuten hängen sehr stark von ihrem Einsatzgebiet ab. Grundsätzlich können sie in allen betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen tätig sein. Dazu gehören: Marketing, Vertrieb, Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Verwaltung/Sekretariat sowie Personal.

### Anforderungen an den Auszubildenden

- Benötigter Schulabschluss: Mittlere Reife
- Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen Office-Programmen
- Kaufmännisches Denkvermögen
- Kundenorientierung
- Klare und gewandte Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit

### Besonderheiten der Ausbildung bei Baufritz

- Weiterbildungsangebote wie z. B. Telefon und Korrespondenzschulung, Präsentationstechniken usw.
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung und Lernstunden
- Unterstützung im Zeitmanagement und Persönlichkeitsentwicklung
- Azubi-Firma „Junge Generation“
- Regelmäßige Azubi-Besprechungen

### Staatliche Schulbildung

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre, duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- Berufsschule: Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Jakob Küner, Memmingen
- 1. und 2. Ausbildungsjahr: 1,5 Tage pro Woche
- 3. Ausbildungsjahr: 1 Tag pro Woche

### Ausbildungsinhalte im Ausbildungsbetrieb

- Durchlauf der kaufmännischen Abteilungen nach Einteilungsplan
- Kennenlernen von Aufbau und Struktur des Ausbildungsbetriebs
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, Umweltschutzmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Firmen und Organisationen
- Kundenkontakt (persönlich, telefonisch oder schriftlich)
- Beschaffung und Bevorratung
- Instrumente der Personalplanung, -beschaffung und des Personaleinsatzes
- Kosten- und Leistungsrechnung sowie Leistungserstellung und Buchhaltungsvorgänge
- Marketing und Absatz
- Verwaltung, Sekretariat und Organisation

### Prüfungen

#### Zwischenprüfung nach 1,5 Jahren

##### Nur schriftlich:

- Fachübergreifende Prüfung mit Multiple-Choice-Fragen

#### Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

##### Schriftliche Prüfung:

- Geschäftsprozesse
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Wirtschaft- und Sozialkunde

##### Praktische Prüfung:

- Fachpräsentation
- Anschließende Abfrage
- Fachgespräch

### Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet
- Weiterbildung zum Fachkaufmann/-frau bzw. Fachwirt/-in in verschiedenen Bereichen
- Mit einer Hochschulzugangsberechtigung ist ein Studium an einer Fachhochschule, beispielsweise in der Fachrichtung Betriebswirtschaft, möglich

